

1196/AB XXII. GP

Eingelangt am 02.02.2004

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für auswärtige Angelegenheiten

Anfragebeantwortung

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Josef Cap, Kolleginnen und Kollegen haben am 3. Dezember 2003 unter der Nummer 1165/J-NR/2003 an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend Finanzgebarung seit 25. 11. 2002 gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich wie folgt:

Im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten ist kein Staatssekretariat eingerichtet.

Zu den Fragen 1 bis 3:

Zwischen dem 25. November 2002 und dem 3. Dezember 2003 waren bzw. sind im Kabinett der Bundesministerin für auswärtige Angelegenheiten neben den erforderlichen Sekretariats- und Kanzleikräften folgende MitarbeiterInnen beschäftigt:

Dr. Ulrike TILLY, Funktionsgruppe A1/7, Beamtin gemäß BDG 1979, als Leiterin;
Mag. Walter GRAHAMMER, Funktionsgruppe A1/6, Beamter gemäß BDG 1979, als Stellvertretender Leiter;
Dr. Andreas LIEBMANN-HOLZMANN, Funktionsgruppe A1/6, Beamter gemäß BDG 1979, Referent;

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Mag. Christina KOKKINAKIS, Funktionsgruppe A1/6, Beamterin gemäß BDG 1979, Referentin;

Mag. Arthur WINKLER-HERMADEN, Vertragsbediensteter Entlohnungs-/Bewertungsgruppe v1/3 gemäß VBG 1948, Referent;

DDr. Barbara FISCHER, Referentin, Arbeitsleihvertrag mit Einstufung nach Entlohnungs-/Bewertungsgruppe zwischen v1/3 und v1/4 VBG 1948;

Dr. Wolfgang LOIBL, Funktionsgruppe A1/7, Beamter gemäß BDG 1979 (als Leiter bis 2. Juli 2003);

Dr. Eva ZIEGLER, Funktionsgruppe A1/6, Beamterin gemäß BDG 1979, Referentin (bis 7. November 2003).

Die Ermittlung ihres Gehaltsanspruchs erfolgte auf der Grundlage der gemäß § 137 BDG 1979 bzw. § 65 Abs. 4 VBG 1948 vorgenommenen Arbeitsplatzbewertung und ihre Besoldung beruht auf den einschlägigen Bestimmungen des Gehaltsgesetzes 1956 bzw. des Vertragsbedienstetengesetzes 1948 bzw. auf vertraglicher, daran ausgerichteter Grundlage. Die Höhe ihrer Bezüge entspricht den jeweils für ihr Bundesdienstverhältnis relevanten Ansätzen des gesetzlich auf sie anzuwendenden Schemas.

Da die Bundesdienstverhältnisse der beiden obgenannten namentlich angeführten Personen, die seit dem 25. November 2002 aus dem Kabinett ausgeschieden sind, nicht gelöst wurden, sondern nach wie vor bestehen, sind dem Bund keine Kosten anlässlich der jeweiligen Beendigung ihrer Kabinettsaktivität erwachsen.

Zu den Fragen 4 und 5:

Die oben angeführten im Kabinett tätigen Beamten beziehen bzw. bezogen eine A1/6 - Funktionszulage nach § 30 Gehaltsgesetz 1956 bzw. die jeweils mit der Leitung betraute Person ein A 1/7 Fixgehalt nach § 31 leg. cit., wodurch alle zeitlichen

Mehrleistungen abgegolten sind. Nur die als Vertragsbediensteter der Entlohnungs-/Bewertungsgruppe v1/3 im Kabinett tätige Person hat im Jahre 2003 im Monatsdurchschnitt 51 angeordnete Überstunden verrechnet, welche gemäß § 16 Gehaltsgesetz 1956 in Verbindung mit § 22 Abs. 1 Vertragsbedienstetengesetz 1948 abgegolten werden.

Zu Frage 6:

Im angefragten Zeitraum haben alle Kabinetts-MitarbeiterInnen (einschließlich der Schreib- und Kanzleikräfte, d. h. 22 Personen) zusammen Belohnungen von *insgesamt € 14.109,20* brutto erhalten, deren monatliche Bruttohöhe zwischen € 45,78 und € 88,66 lag.

Zu Frage 7:

Keine/r der Kabinetts-MitarbeiterInnen ist mit entgeltlichen Aufsichtsratsfunktionen oder mit anderen entgeltlichen Nebentätigkeiten (§ 37 BDG 1979) bzw. entgeltlichen Nebenbeschäftigung (§ 56 BDG 1979) betraut.

Zu Frage 8:

Im zuletzt vollständig abgerechneten Jahr 2002 verrechneten in der Zentrale des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten 24 MitarbeiterInnen mehr als 240 Überstunden pro Kopf, und zwar zusammen 11.107 Überstunden.

Zu Frage 9:

Diesbezüglich wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 987/J-NR/2003 betreffend Arbeitsleihverträge verwiesen, da bis zum Datum des Einlangens der gegenständlichen Anfrage keine für die Beantwortung dieser Frage relevanten Änderungen eingetreten sind.

Zu Frage 10:

Im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten wurden 43 Vertragsbedienstete (davon 18 Frauen) in ein öffentlich-rechtliches Dienstverhältnis übernommen, da die Voraussetzungen gemäß § 136a Beamten-Dienstrechtsgegesetz 1979 erfüllt waren.

Diese Pragmatisierungen erfolgten im Einklang mit den einschlägigen Beschlüssen der Bundesregierung, wonach Ernennungen ins öffentlich-rechtliche Dienstverhältnis innerhalb des durch die relevanten Ministerratsbeschlüsse jeweils vorgegebenen Rahmens von maximal zu besetzenden Beamten-Planstellen in den der Hoheitsverwaltung zuzurechnenden Bereichen des Bundesdienstes vorgesehen sind. Da dem auswärtigen Dienst neben der Pflege der auswärtigen Beziehungen Österreichs zu anderen Staaten auch zahlreiche andere hoheitliche Aufgaben innerstaatlicher Natur obliegen, wie z.B. die Wahrnehmung von Staatsbürgerschafts-, Reisepass- und Sichtvermerksangelegenheiten, zählt er neben Justiz, Exekutive und Landesverteidigung zu den Kernbereichen der österreichischen Hoheitsverwaltung, in denen Pragmatisierungen erfolgen.

Zu den Fragen 11 und 12:

Keine.

Zu den Fragen 13 und 14:

Im fraglichen Zeitraum wurden folgende Büromöbel angeschafft:

Artikel	Preis
Spiegel	€ 279,22
Tischlampe	€ 395,04
Vorhang	€ 43,7
Magnetwand	€ 78,12
Pinwand	€ 80,16
Magnetwand	€ 136,68
Tischleuchte	€ 64,69
Drehstuhl	€ 206,04
Ventilator	€ 109,09
Drehstuhl	€ 217,26
Drehstuhl	€ 217,26
Drehstuhl	€ 661,21
Drehstuhl	€ 362,24
Stehleuchte	€ 46,93
Ventilator	€ 109,09
	€ 3006,73

Die Preise verstehen sich inklusive Umsatzsteuer.

Zu Frage 15:

Für die Zentrale des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten wurden im fraglichen Zeitpunkt keine Dienstkraftfahrzeuge angeschafft.

Zu den Fragen 16 bis 22 und 51:

Da dem Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten gemäß dem Bundesministeriengesetz 1986 die Federführung bezüglich des Verkehrs mit dem Ausland obliegt, haben die Angehörigen des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten naturgemäß eine Vielzahl an Auslandsdienstreisen zu absolvieren,

deren detaillierte Auflistung nach Datum, Anlass, Voranschlag und Kosten die manuelle Sichtung aller Reiserechnungen für durchgeführte Dienstreisen sowie aller diesbezüglichen Anträge und Genehmigungs-Geschäftsstücke erforderlich machen würde, die mit den zur Verfügung stehenden Ressourcen nicht durchführbar ist. Deshalb beschränken sich die Angaben auf jene Dienstreisen, die ab dem 25. November 2002 durch die Ressortleiterin selbst durchgeführt wurden. Diesbezüglich wird auf die Beilagen A und B verwiesen.

Die Dienstreisen dienen primär der Durchsetzung der außen- und sicherheitspolitischen Ziele der Republik Österreich, aber auch der Förderung wirtschaftlicher und kultureller Interessen Österreichs im Ausland bzw. gegenüber dem Ausland.

Die Auswahl der Delegationsmitglieder erfolgt gemäß dem jeweiligen sach- bzw. fachbezogenen Reisezweck. Die dem Personalstand des Ressorts angehörenden Bediensteten werden dementsprechend jeweils gemäß ihrem dienstlichen Aufgabenbereich als Begleitperson(en) ausgewählt.

Dienstreisen von Kabinetts-Angehörigen erfolgen in dienstlicher Begleitung der Bundesministerin und ergeben sich daher aus den Beilagen A und B.

Zu Frage 23:

Hinsichtlich der bereits für das Jahr 2004 geplanten Dienstreisen, soweit diesbezügliche Planungen bereits abgeschlossen sind, wird auf Beilage C verwiesen.

Zu den Fragen 24 bis 27:

Bezüglich der in den Jahren 2002 und 2003 im Rahmen internationaler Kontakte d

Termine und Kosten) wird auf die tabellarische Aufstellung in der Beilage 1 verwiesen.

Eine Erfassung des Zeitaufwandes der Bediensteten, die im Rahmen dieser Veranstaltungen mitwirkten, ist nicht erfolgt.

Zu den Fragen 28 bis 31, 49, 50 und 52:

Zu den Aufgaben des Außenministeriums gehören zahlreiche bilaterale Verpflichtungen wie Besuche von AußenministerInnen anderer Staaten, EU-Kommissionsmitgliedern, ausländischen Parlamentariern und anderen PolitikerInnen sowie LeiterInnen internationaler Organisationen usw. in Österreich; Reden bei Kongressen, Seminaren usw., Pressegespräche, aber auch Zusammentreffen mit Nicht-Regierungsorganisationen wie etwa Weltbund der Auslandsösterreicher und dergleichen mehr. Für diese Verpflichtungen ergeben sich international übliche Kosten , wobei zur dienstlichen Unterstützung der Bundesministerin jeweils auch Bedienstete des Ressorts, u. a. ein bis zwei Angehörige des Kabinetts, an den betreffenden Veranstaltungen teilnehmen. Für die obengenannte Tätigkeit wurde in der Zentrale des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten insgesamt im Jahre 2002 € 529.482,19 und im Jahre 2003 € 496.921,27 aufgewendet.

Zu den Fragen 32 bis 35:

Bezüglich der in den Jahren 2002 und 2003 durchgeführten EU-Veranstaltungen im Sinne der Anfrage (einschließlich der jeweiligen Termine und Kosten) wird auf die tabellarische Aufstellung in der Beilage 2 verwiesen.

Eine Erfassung des Zeitaufwandes der Bediensteten, die im Rahmen dieser Veranstaltungen mitwirkten, ist nicht erfolgt.

Zu Frage 36:

Derzeit sind keine Veranstaltungen im Sinne der Anfrage geplant.

Zu den Fragen 37 bis 44 und 46:

Im Sinne der Anfrage wurden nachfolgende Beraterverträge mit externen Berater bzw. Unternehmen seitens des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten abgeschlossen:

- Mag. Erik Vorhausberger: „Restrukturierungs und Organisationsentwicklungsprozess der österreichischen Entwicklungs- und Ostzusammenarbeit im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten im Rahmen der Ausgliederung von EZA-Agenden in eine öffentlich-rechtliche Gesellschaft“ (1.6.2003 - 31.5.2004); als Entgelt einschließlich allfälliger Spesenersätze und Umsatzsteuer sowie allfälliger Reisekosten wurden insgesamt max. € 96.528,- vereinbart.
- Fa. Contrast Management-Consulting: „Unterstützung des Umstrukturierungsprozesses der österreichischen Entwicklungs-zusammenarbeit im BMaA“ (1.7. - 30.11.2003); als Entgelt einschließlich allfälliger Spesenersätze und Umsatzsteuer sowie allfälliger Reisekosten wurden insgesamt max. € 62.900,- vereinbart.
- Dr. Rudolf Holzer GPR Consult Beratungs GmbH: "Durchführung von Vorbereitungsarbeiten betreffend den operativen Start der Austrian Development Agency (ADA) ab 1.1.2004 im Zeitraum Oktober bis Dezember 2003"; als Entgelt wurden max. € 11.000,00 zuzüglich 20% MWSt.vereinbart.

Diese Beraterverträge stehen im Zusammenhang mit der Errichtung der Österreichischen Gesellschaft für Entwicklungszusammenarbeit mit beschränkter Haftung (Austrian Development Agency/ADA), also von Strukturreformen im Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten.

Außerhalb der Strukturreform wurde mit dem nachgenannten externen Unternehmen ein Beratungsvertrag im Sinne der Anfrage geschlossen, wofür im Jahre 2003 die angeführten Kosten angefallen sind:

- Contrast Management-Consulting, Controlling-Projekt € 9.029,53

Im Übrigen darf auf die Beantwortung der gleichlautenden Anfrage Nr. 1167/J-NR/2003 durch den Bundesminister für Finanzen und auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage Nr. 3395/J-NR/2002 verwiesen werden.

Zu Frage 45:

Im Wirkungsbereich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten besteht lediglich die Österreich Institut GmbH als ein dem Art. 52 Abs. 2 B-VG unterliegendes Unternehmen. Es wurde weder vom Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten ein Auftrag bezüglich Erbringung von Beratungsleistungen hinsichtlich dieser GmbH noch seitens der Österreich Institut GmbH ein Auftrag zur Erbringung von Dienstleistungen bezüglich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten an externe Berater bzw. an Beratungsunternehmen erteilt.

Zu Frage 47:

Angeführt werden jene Änderungen, die sich nach der parlamentarischen Anfrage Nr. 3395/J-NR/2002 ergeben haben.

Das österreichische Generalkonsulat Triest wurde mit 30. April 2003 geschlossen. Die konsularische Betreuung für die Region Friaul-Julisch Venetien, Provinz Belluno (Region Venetien) und Provinzen Forli, Ravenna und Rimini (Region Emilia Romagna) wird seit 1. Mai 2003 durch das österreichische Generalkonsulat in Mailand wahrgenommen. Weiters wurden die Arbeitsabläufe in den österreichischen Auslandsvertretungen gestrafft und dadurch einige Arbeitsplätze an nachgeordneten Dienststellen entbehrlich.

In der Zentrale des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten in Wien selbst wurden bis zum Zeitpunkt des Einlangens der Anfrage 1 Abteilung, 5 Referate, das Auslandsösterreicher-Büro und die Ministerialkanzleidirektion mit bestehenden anderen Organisationseinheiten zusammengelegt und die neue Stabsstelle „Exekutivsekretariat der österreichischen EU-Präsidentschaft 2006“ errichtet.

Im Vergleichszeitraum 1. Dezember 2002 / 1. Dezember 2003 wurden bereits 41 Planstellen im Ressortbereich des Bundesministeriums für auswärtige Angelegenheiten eingespart, obwohl diesem Ressort durch die BMG-Novelle 2000 per 1. April 2000 zusätzliche Aufgaben (im Bereich der Ost-Förderung) übertragen worden sind.

Zu Frage 48:

Das Bundesministerium für auswärtige Angelegenheiten hat im fraglichen Zeitraum keine Werbekampagnen oder Inseratschaltungen für Werbezwecke veranlasst.

Zu Frage 53:

Für Druckkosten sind im Jahre 2002 Kosten in Höhe von € 1.372,- und im Jahre 2003 von € 1.563,94 angefallen.

Zu Frage 54:

Ja.

Beilage 1

Internationale Veranstaltungen in den Jahren 2002 und 2003

Name der Veranstaltung	Dauer	Einlader	Zweck	Teilnehmer	Kosten
„Launching Conference of the Danube Co-operation Process“	27. Mai 2002	Außenminister Österreichs und Rumäniens sowie des Mitglieds der Europäischen Kommission Christopher Patten und des Spezialkoordinators für den Stabilitätspakt Dr. Erhard Busek	Gründungstagung der Außenminister zur Schaffung einer „Donaukooperation“	Politiker, Diplomaten, Experten	€ 6.832,42.
Vienna Symposium "Combating International Terrorism: the Contribution of the United Nations	3.-4 Juni 2002	VN-Veranstaltung mit Unterstützung des BMfA	Diskussion der Beitragsmöglichkeiten der Vereinten Nationen im Kampf gegen den internationalen Terrorismus; Stärkung der österr. Amtssitzinteressen	hochrangige Vertreter der Vereinten Nationen, Diplomaten	€ 43.475,13
„Human Security Network, 5th Ministerial Meeting“	8.-10. Mai 2003	FBM	Außenministertreffen im Rahmen des österr. Vorsitzes im „Netzwerk menschliche Sicherheit“	Politiker, hochrangige Vertreter der Vereinten Nationen, Diplomaten, Experten	

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Beilage 1

			(Vorsitzdauer 1 Jahr); Schaffung eines echten Mehrwerts in der internationalen Diskussion, Erhöhung des Bewusstseins für menschliche Sicherheit auf politischer Ebene, aber auch in der breiten Öffentlichkeit und Verbesserung der Umsetzung bestehender Standards in diesem Bereich		€ 13.608,15
Konferenz Europäischer Imame und Leiter Islamischer Bildungs- einrichtungen	13.-14. Juni 2003	Österreichische Islamische Glaubens- gemeinschaft	Diskussion über Islam und Demokratie in Europa, Vorbereitung eines europäischen	Leiter von Bildungs- einrichtungen, europäische Imame, Vertreter der Religionen.	

Beilage 1

			Rates der Imame	Journalisten, Religions- wissenschaftler	€ 20.000,-
Gemeinsame Moralische Basis und Öffentliche Rolle der Medien	8. - 9. Nov. 2003	Institut für die Wissenschaft vom Menschen	Diskussion über die Chancen „ethischen Verhaltens“ von Journalisten in interkulturellen Konflikten	Verleger, Journalisten, Wissenschaftler, Künstler, Studenten	Noch nicht abgerechnet

Beilage 2

EU-Veranstaltungen in den Jahren 2002 und 2003

Name der Veranstaltung	Dauer	Einlader	Zweck	Teilnehmer	Kosten
„Euromed Dialog zwischen den Kulturen und Zivilisationen - Die Rolle der Medien“	3. Juni 2002	BMfA	Diskussion betr. Einbindung der Medien im Dialog zw. den Kulturen und Zivilisationen im Gefolge der Terroranschläge vom 11. September	Journalisten der Print- und Druckmedien, Führer von religiösen Gemeinden, Diplomaten, Experten	€ 115.000,- (getragen zu 50% durch das BMfA und zu 50% durch Förderung der Kommission der EU)

Beilage A / Reisen der Frau Bundesministerin im Jahre 2002 beginnend 25.11.2002

Ort	Datum	Reise-tage	Anlaß	Angehörige		Amtsfremde	Gesamtkosten EURO
				eigenen Ressorts	fremder Ressorts		
Brunn	29.11., 06:45- 29.11., 16:00	1	Regionalkonferenz : " Gelebte Nachbarschaft"	2			21,97
Budapest	30.11., 10:00- 01.12., 19:30	2	Budapest- Initiative	1		Direktor Ferrero Campos (auf Einladung)	52,97
Brüssel	04.12., 08:35- 04.12.. 17:25	1	Europa-Forum des WDR	2			2.730,94
Brüssel	09.12., 15:15- 10.12.. 18:30	2	Rat Allg. Angel.	6	1 Bed. BKA		1.854,83
Kopenhagen	12.12., 12:00- 14.12., 01:00	2	Europäischer Rat	2			2.317,56
SUMME		8					6.978,27

Beilage B / Reisen der Frau Bundesministerin im Jahre 2003

Ort	Datum	Reise-tage	Anlaß	Angehörige		Gesamtkosten
				eigenen Ressorts	fremder Ressorts	
Brüssel	27.1., 07:50 - 28.1., 18:30	2	Rat Allg. Angel.	7		1 Medienvertreter 1.399,37
Maghreb- Staaten (Marokko, Tunesien, Algerien) und Athen	7.2., 08:00 - 10.2., 16:40	4	Nahostmission i.A. der griech. EU- Präsidentschaft	3		8 Medienvertreter 1 Bed. griech. AM 1 Bed. EU- Komm. 5.457,24
Brüssel	17.2., 09:00 - 18.2., 01:40	2	Inform. AM- Treffen und Europ. Rat	3		2 Medienvertreter 1.491,40
Brüssel	24.2., 09:30 - 24.2., 20:30	1	Rat Allg. Angel.	7		
Brüssel	18.3., 12:50 - 19.3., 14:20	2	Rat Allg. Angel.	6		1 Medienvertreter 2.326,40
Brüssel	20.3., 11:30 - 21.3., 19:15	2	ao. Europ. Rat	2		
Vouliagmeni/ Athen	27.3., 13:15 - 28.3., 17:45	2	EU- Rio- Mercosur	2		2 Medienvertreter 2.208,60
Brüssel	3.4., 09:50 - 3.4., 17:10	1	NATO- EU- Treffen	3		1 Medienvertreter 1.519,20
New York	9.4., 11:30 - 11.4., 09:15	3	Termine FBM bei der UNO	2		1 Medienvertreter 3.115,91
Algier	11.4., 17:30 - 12.4., 15:30	2	bilat. Besuch	1	2 BMI	1 Medienvertreter 4.224,40
Luxemburg	14.4., 10:05 - 14.4., 18:45	1	Rat Allg. Angel.	7		
Athen	15.4., 20:20 - 17.4., 15:15	3	Unterzeichnung Beitrittsvertrag und Europakonferenz	3		2 Medienvertreter 2.997,20
Budapest	24.4., 06:45 - 24.4., 18:15	1	bilat. Besuch	7		1 Medienvertreter 20,67
Zagreb	30.4., 12:15 - 30.4., 19:45	1	bilat. Besuch	6		1 Medienvertreter 552,83

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Ort	Datum	Reise-tage	Anlaß	Angehörige eigenen Ressorts	Angehörige fremder Ressorts	Amtsfremde	Gesamtkosten EURO
Rhodos	2.5., 09:00 - 4.5., 11:00	3	inform. AM- Treffen (Gymnich)	4	-	Direktor Ferrero Campos (auf Einladung) ungar. AM + Begl. 1 Medienvertreter	2.110,52
Amman	5.5., 16:30 - 6.5., 21:00	2	Arbeitsbesuch	4	-	5 Medienvertreter GS Rotes Kreuz 4 Pers. slowen. Del jord. Botschafter	2.725,42
Kuwait und Saudi Arabien	12.5., 09:00 - 15.5., 16:30	4	Arbeitsbesuch	4	1 BMGF	2 Personen WKÖ	9.687,31
Brüssel	19.5., 06:50 - 19.5., 22:10	1	Rat Allg. Angel.	6	1 BMGF	1 Medienvertreter	1.030,28
Temesvar/ Rumänien und Sofia	22.5., 13:00 - 23.5., 16:45	2	Eröffnung d. Poigenfürst- Spitals und bilat. Besuch	4	-	2 Medienvertreter	2.028,80
Kreta	26.5., 12:30 - 27.5., 14:00	2	EUROMED- AM- Treffen	4	-	slow. StS Korcok 1 Medienvertreter	2.501,32
Rom	28.5., 10:00 - 28.5., 21:15	1	bilat. Besuch	5	-	1 Medienvertreter	1.126,21
Madrid	3.6., 12:30 - 4.6., 17:50	2	NATO/ EAPC- AM- Treffen	3	-	1 Medienvertreter	3.968,70
Ukraine (Lemberg, Kiew)	4.6., 20:30 - 6.6., 19:30	3	bilat. Besuch	6	-	1 Medienvertreter	2.054,26
Luxemburg	16.6., 08:00 - 16.6., 20:15	1	Rat Allg. Angel.	7	-	-	1.197,80
Thessaloniki	19.6., 09:30 - 20.6., 15:00	2	Europäischer Rat	2	-	-	936,15
Buchlovice/ Tschechien	4.7., 07:30 - 4.7., 20:15	1	AM- Treffen der regionalen Partnerschaft	2	-	1 Medienvertreter	10,33
Brüssel	21.7., 08:00 - 21.7., 19:00	1	Rat Allg. Angel.	6	-	1 Medienvertreter	1.140,10
Tel Aviv	29.7., 07:20 - 29.7., 22:00	1	bilat. Besuch	4	-	11 Medienvertreter	2.482,26

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Ort	Datum	Reise-tage	Anlaß	Angehörige eigenen Ressorts	Angehörige fremder Ressorts	Amtsfremde	Gesamtkosten EURO
Riva / Gardasee	5.9., 10:00 - 6.9., 16:00	2	GYMNICH- Treffen	4		Direktor Ferrero Campos (auf Einladung) 1 Medienvertreter	1.109,37
Belgrad	12.9., 08:00 - 12.9., 16:30	1	bilat. Besuch	6	3 BMI	2 Pers. WKÖ 1 Medienvertreter	1.059,15
Stockholm	18.9., 20:30 - 19.9., 17:30	2	Teilnahme an Gedenkfeier f. AM Anna LINDH	1			7.105,44
New York	21.9., 11:30 - 27.9., 09:10	7	UN- GV	5		1 Medienvertreter	6.697,78
Brüssel	29.9., 08:00 - 29.9., 18:00	1	Rat Allg. Angel.	5		1 Medienvertreter	1.356,39
Vaduz	2.10., 08:30 - 2.10., 16:15	1	bilat. Besuch	3		1 Medienvertreter	1.531,87
Rom	3.10., 17:30 - 4.10., 21:00	2	ao. Europ. Rat	4		1 Medienvertreter	997,82
Luxemburg	13.10., 08:00 - 14.10., 00:15	2	Rat Allg. Angel.	7	1 BKA	1 Medienvertreter	974,32
Brüssel	15.10., 16:30 - 17.10., 15:15	3	Regierungskonferenz und ao. Europ. Rat	7		1 Medienvertreter	2.084,77
Pressburg	25.10., 10:30 - 25.10., 18:00	1	" Open Door " - Veranstaltung mit AM Kukan	1			20,67
Brüssel	27.10., 08:30 - 27.10., 21:00	1	EU- Ministertreffen zu Regierungskonferenz	3	1 BKA	1 Medienvertreter	1.578,22
VR China (Peking, Shanghai, Hongkong)	1.11., 13:20 - 7.11., 21:30	7	bilat. Besuch	5		1 Medienvertreter	9.744,86
Brüssel	17.11., 08:00 - 18.11., 21:30	2	Rat Allg. Angel.	6		1 Medienvertreter	1.911,30
Bonn	21.11., 14:15 - 22.11., 14:00	2	Festvortrag b. Veranstaltung der Konrad Adenauer- Stiftung	1			5.521,90
Neapel	28.11., 08:00 - 29.11., 16:00	2	EU- Regierungskonferenz, AM- Konklave	4	1 BKA	1 Medienvertreter	1.483,70

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Ort	Datum	Reise-tage	Anlaß	Angehörige		Amtsfremde	Gesamtkosten EURO
				eigenen Ressorts	fremder Ressorts		
Brüssel	4.12., 13:15 - 5.12., 16:45	2	EAPC- AM- Rat	2			4.117,19
Brüssel	8.12., 08:00 - 9.12., 17:45	2	Rat Allg. Angel.	7		1 Medienvertreter	1.639,10
Brüssel	11.12., 17:00 - 13.12., 22:30	3	Europäischer Rat	2			726,80
SUMME		96					112.850,85

Beilage C)**FBM - geplante Auslandsreisen 1. Halbjahr 2004**

- | | |
|----------------|---|
| 26.01. | Brüssel: Rat Allgemeine Angelegenheiten |
| 23./24.)02. | Brüssel: Rat Allgemeine Angelegenheiten |
| 22./23.)03. | Brüssel: Rat Allgemeine Angelegenheiten |
| 25./26.03. | Brüssel: ao. Europäischer Rat |
| 16./17.04. | Irland / Tullamore: informelles AM-Treffen (Gymnich) |
| 18./19.04. | Dublin / Irland: ASEM-AM-Treffen |
| 26./27.)04. | Luxemburg: Rat Allgemeine Angelegenheiten |
| 17./18.)05. | Brüssel: Rat Allgemeine Angelegenheiten |
| 16./27.05. | Guadalajara / Mexico: AM-Treffen |
| 28./29.05. | Guadalajara / Mexiko: III. EU-LAC-Gipfeltreffen
(EU - Lateinamerika und Karibik) |
| 14./15.)06. | Luxemburg: Rat Allgemeine Angelegenheiten |
| 17./18.6. | Brüssel: Europäischer Rat |
| ev. 28./29.06. | Luxemburg: RAA |